Bayern-Beben: 1:4 in Barcelona - Wo bleibt die Selbstkritik?

Nach der 1:4-Niederlage gegen Barcelona steht der FC Bayern unter Druck. Müssen Spieler und Verantwortliche die Zeichen der Zeit erkennen?

Barcelona, Spanien - Der FC Bayern München hat sich mit einem schmerzhaften 1:4 in Barcelona einen herben Dämpfer eingefangen. Die Mannschaft präsentierte sich schwach und hinterließ den Eindruck, dass sie die Zeichen der Zeit nicht erkennt. In den letzten fünf Spielen konnte nur ein Sieg verbucht werden – viel zu wenig für den Anspruch des Rekordmeisters. Trotz der leidenschaftlichen Verteidigung des Trainers und der sportlichen Führung bleibt die Selbstkritik der Münchner auf der Strecke.

Joshua Kimmich gestand nach der Partie, dass Rückschläge unumgänglich sind, doch die wiederholten Erklärungsmuster der Verantwortlichen irritieren die Fans. In der Gruppenphase der Champions League stehen die Bayern momentan auf Platz 23 und müssen sich möglicherweise in der Playoff-Runde beweisen. Die jüngste Niederlage gegen Barcelona sollte als Lehrstunde verstanden werden, um aus Fehlern zu lernen, denn der Zeitdruck ist groß – das Champions-League-Finale in der eigenen Allianz Arena steht bereits am 31. Mai 2025 an. In dieser angespannten Lage sind Schönfärbereien nicht das, was die Münchner benötigen. Ihr Kurs muss dringend kritisch hinterfragt werden. Weitere Details hierzu finden sich im Bericht auf www.sport1.de.

Details

Ort

Barcelona, Spanien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de